



<https://biz.ii/Ziul>

# EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE: WIE KLINGT DIE MOBILITÄT DER ZUKUNFT?

Veröffentlicht am 14.09.2021 um 17:00 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Das Brummen von Motoren, das Klackern von Schuhsohlen, das Surren von Reifen, das Quietschen von Bremsen. Welche Rolle spielt das Ohr für die Verkehrssicherheit? Und welche Anlässe? Anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche 2021 machen wir uns diese Sache und begeben sich gemeinsam mit Besucherinnen und Besuchern über drei Tagen stoppt die Erlebnisstation in vier Städten in der Region Hannover. Hörtests und Klangexperimente bis zu Beratungen und Kursen. Am 11 bis 15 Uhr an der Nordstraße 21 in Sehnde, wo am 11. September ein Familienfest stattfindet. Die Erlebnisstation hat die Entdeckung der Region Hannover mit im Gepäck, mit der Kinder und ihre Eltern. In Kooperation mit dem MusikZentrum Hannover dazu ein Angebot für das Deutsche HörZentrum der Medizinischen Hochschule Hannover. Am Anfang an wichtig ist. Spaziergangsprofi Jens Eike Krüger



den Spuren des Verkehrslärms. Die Fördergemeinschaft Gutes Hören bietet in Kooperation mit dem Deutschen HörZentrum Hannover e.V. kostenlose Hörtests an. Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit, das eigene Gehör zu testen oder auf der Ruheinsel einfach die Augen zu schließen und zu lauschen. Weiter geht es am Dienstag, 21. September, in Springe. Die Erlebnisstation schlägt von 14 bis 18 Uhr ihre Zelte aus dem Wochenmarkt am Oberntor auf. Auf dem Programm stehen kostenlose Hörtests von der Fördergemeinschaft Gutes Hören, geführte Spaziergänge mit Jonas Kasper unter dem Titel "Dem Verkehrslärm auf der Spur" um 14.30, 16 und 17 Uhr sowie Kurzvorträge von Dr. Angelika Illg vom Deutschen HörZentrum der Medizinischen Hochschule Hannover zum Thema "Warum gutes Hören von Anfang an?" um 14 und um 15 Uhr. Wie sich erkennen lässt, ob das eigene Kind gut hören kann, erläutert Beate Wüst vom Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim um 14.15 und um 15.15 Uhr sowie in individuellen Beratungsgesprächen. Nina Landers vom Netzwerk Forscher-Kids Region Hannover lädt Kinder ein, mit ihr Klänge zu erkunden. Das Duo Otilien zeigt unter dem Motto "Verkehrsklänge der Zukunft erfinden" in Kooperation mit dem MusikZentrum Hannover, wie man auf dem Tablet selbst Kompositionen schaffen kann. Dritte Station ist am Freitag, 24. September, von 9 bis 13 Uhr auf dem Wochenmarkt am Heini-Nülle-Platz in Neustadt a. Rbge. Aleksander Petrovski von der HNO-Klinik des KRH Klinikums Nordstadt gibt um 9 und um 10 Uhr in einem Kurzvortrag Antworten auf die Frage "Welche gesundheitlichen Folgen hat Lärmbelastung?". Wie sich Menschen mit Sehbehinderung im Straßenverkehr orientieren, verrät Jochen Bartling vom Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen um 10.15 Uhr. Jonas Kasper unternimmt mit Interessierten um 9.15 Uhr und um 12 Uhr eine geführte Tour auf der Spur des Verkehrslärms. Darüber hinaus bietet die Fördergemeinschaft Gutes Hören kostenlose Hörtestes an. Der Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen ist mit einem Infostand vor Ort. Den Abschluss findet die Reihe am Sonnabend, 25. September, von 10 bis 14 Uhr auf dem Wochenmarkt in Lehrte an der Marktstraße 8 statt. Um 9.15 und um 11.30 Uhr starten geführte Spaziergänge mit Jonas Kasper unter dem Motto "Dem Verkehrslärm auf der Spur". Für kostenlose Hörtests sorgt die Fördergemeinschaft Gutes Hören in Kooperation mit Gesundheitswirtschaft Hannover e.V.

## Europäische Mobilitätswoche

Die Europäische Mobilitätswoche ist eine Kampagne der Europäischen Kommission, die jedes Jahr vom 16. bis 22. September stattfindet. Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürgern zu zeigen, dass nachhaltige Mobilität möglich ist, Spaß macht und in ganz Europa im Alltag praktisch gelebt werden kann. Mit der Europäischen Mobilitätswoche möchte die Europäische Kommission Städte und Gemeinden dazu ermutigen, das Thema "Nachhaltige Mobilität" stärker ins Bewusstsein der Menschen zu rufen und Maßnahmen zu etablieren, die den Verkehr vor Ort dauerhaft klima- und umweltverträglicher machen.

## **Mobilnetzwerk Hannover**

Das Mobilnetzwerk ist ein offener und freiwilliger Zusammenschluss der Akteure und Akteurinnen, die sich für das Thema Mobilität mit dem Schwerpunkt Verkehrssicherheit in der Region Hannover engagieren. Wir sehen Verkehrssicherheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe und haben uns ein konkretes Ziel gesetzt: 40 Prozent weniger Verkehrstote und Schwerverletzte bis 2035.

## **Hörregion Hannover**

In der Region Hannover gibt es eine deutschlandweit einzigartige Vielfalt von herausragenden Unternehmen, Einrichtungen und Initiativen rund um Schall, Klang und Akustik - in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Gesundheit, Bildung und Kultur. Auf dieser Basis hat die Region Hannover die Marke und das Netzwerk Hörregion entwickelt. Sie macht auf den Hörsinn in seinen verschiedenen Facetten aufmerksam, wirbt für gutes Hören und stärkt den Standort Region Hannover. Weitere Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung zu den Führungen unter [www.mobilnetzwerk.de](http://www.mobilnetzwerk.de) und [www.hörregion-hannover.de](http://www.hörregion-hannover.de).